



Ausschreibung

Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2023-2027)

Vorhaben

Open-Air-Culture

Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt

Die Alevitische Gemeinde Deutschland K. d. ö. R. ist neuer Programmpartner des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023-2027).

Programm und Zielgruppe - Im Rahmen des Bundesförderprogramms werden Mittel für außerschulische Bildungsprojekte im Bereich der kulturellen Bildung bereitgestellt, bei dem die Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, die von Risikolagen betroffen sind, Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten zur außerschulischen kulturellen Bildung eröffnet und ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Kinder und Jugendliche mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund sowie mit Behinderung sind ebenfalls eine zu erreichende Zielgruppe des Vorhabens.

Ausserschulisch - Besonders wichtig für das Erreichen der Zielgruppe ist die Zusammensetzung der Bündnisse, und der Sozialraum, in dem das Projekt stattfindet. Dies bedeutet, dass die Bündnispartner den Sozialraum der Kinder und Jugendlichen kennen, in diesem verortet sind und den Zugang zur Zielgruppe insbesondere durch ihre Strukturen gewährleisten können. Die außerschulischen Bildungsprojekte sollen von zivilgesellschaftlichen Akteuren, wie bspw. Vereinen, Verbänden und Initiativen durchgeführt werden, die sich vor Ort in lokale Bündnisse für Bildung zusammenschließen.

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Sozialraum – ländlich, regional, Stadtteil - Es besteht die Möglichkeit, dass Bündnisse aus strukturschwachen ländlichen Räumen mit einem überregionalen Partner bilden können.

Hierzu können Sie uns gerne bei Bedarf und Fragen ansprechen. Die Einbindung einer Alevitischen Gemeinde im ländlichen Raum und von kommunalen Akteuren als lokale Bündnispartner ist empfehlens- und wünschenswert, da ein wertvoller Beitrag für die nachhaltige Verankerung von gelungenen lokalen Projekten geleistet werden kann.

Kulturbezug - kreativ und aktiv - Bei unserem Vorhaben „Open-Air-Culture“ werden Projekte aller künstlerischen Sparten gefördert und damit ein offener Kulturbegriff gesetzt. Projekte können in einem oder mehreren Kulturbereichen stattfinden, wie z.B. Musik, Bewegung, Tanz, Theater, Museum, Zirkus, Film, Literatur, Malen/Zeichnen, Erkunden und Erfahren, Spielkultur, Neue Medien und Alltagskultur.

Partizipativ - Die partizipative Gestaltung der Projektarbeit soll im Fokus stehen, damit sich die Kinder und Jugendlichen aktiv in die Umsetzung des jeweiligen Projekts einbringen können. Dadurch wird die Zielgruppe in ihren gestalterischen/ kreativen Kompetenzen/Fertigkeiten gestärkt und kulturell sensibilisiert. Die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit Naturräumen als Inspiration für die Gestaltung der Projekte ist wesentliche Voraussetzung für die Förderung von Projekten.

Neuartig und zusätzlich - Gefördert werden neuartige Projekte, die zusätzlich zu bestehenden Angeboten der Bündnisse und außerhalb des regulären Kita- bzw. Schulbetriebs stattfinden. Im Rahmen von „Open-Air-Culture“ werden lokale Projekte initiiert, die sich künstlerisch mit naturnahen Themen/Schwerpunkten auseinandersetzen bzw. von diesen inspiriert werden.

Natur bzw. Umwelt - Wichtig ist vor allem, dass die Inspiration für die inhaltliche Gestaltung der Projekte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus der Natur bzw. Umwelt ihres Sozialraums erfolgt. Vor allem in Projekten im ländlichen Raum kann der vorhandene Naturraum genutzt werden, um vielfältige Inhalte in direkter Natur zu erfahren.

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung